



Meine Bank, die Heimat lebt.

Geschäftsbericht 2024

Vereinigte
Volksbanken eG





Geschäftsjahr 2024

**Wachstum in herausforderndem Umfeld
dank Nähe zu den Regionen.**

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Geschäftsbericht einen kurzen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 zu geben.

Die wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen waren herausfordernd und zeigen sich auch in der Entwicklung unserer Vereinigte Volksbanken eG. Trotzdem ergeben sich in der Rückschau auf das Jahr 2024 überwiegend erfreuliche Ergebnisse, die aus unserer Sicht auf unsere Strategie „Meine Bank, die Heimat lebt“ in Verbindung mit der genossenschaftlichen Philosophie „Was einer allein nicht schafft, schaffen viele“ zurückzuführen sind.

Die Entwicklung der Vereinigte Volksbanken eG mit den sechs regional agierenden Niederlassungen **Volksbank Böblingen, Volksbank Calw, Volksbank Reutlingen, Volksbank Schönbuch, Volksbank Sindelfingen** und **Volksbank Weil der Stadt** bestärkt uns darin, mit unserer konsequent regionalen Ausrichtung weiterhin auf dem richtigen Weg zu sein.

Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr gehen wir davon aus, dass uns die Risiken im Kreditgeschäft weiterhin beschäftigen werden. Andererseits sehen wir große Chancen, unsere Marktaktivitäten und die damit einhergehende Positionierung in unseren Regionen weiter auszubauen. Weitere Informationen dazu haben



Der Vorstand (von links nach rechts):
Anette Rehorsch-Hartmann,
Jörg Niethammer (Vorstandsvorsitzender),
Thomas Krätschmer (stv. Vorstandsvorsitzender),
Martin Riegger

wir in diesem Geschäftsbericht für Sie zusammengefasst.

Die solide Ertragslage 2024 stiftet Hoffnung, unsere Planungen 2025 wieder zu erreichen. So viel sei verraten: Wir wollen die hohe Kundenzufriedenheit weiter steigern, ebenso die hohe Mitarbeiterzufriedenheit. Und wir wollen unsere Marktanteile weiter ausbauen.

Unsere regionale Ausrichtung hat sich bewährt. Wir wollen damit unseren Beitrag leisten, die Zukunftsfähigkeit der Menschen und Unternehmen in unseren Regionen zu fördern. Weil Sie, liebe Mitglieder und Kunden, mit Ihren Zielen und Wünschen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit stehen. Und weil wir ein großartiges Team haben, das sich mit Leidenschaft und Engagement für Sie und für „Meine Bank, die Heimat lebt“ einsetzt.

Unser Dank gilt den Mitgliedern des Aufsichtsrates, den regionalen Beiräten und Fachbeiräten sowie unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Wir danken unserem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Klotz, der unsere Volksbank über Jahrzehnte geprägt hat und seit Juli 2024 seinen Ruhestand genießt. Und nicht zuletzt danken wir Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, für Ihre langjährige Treue und Unterstützung.

Egal, in welcher Verbindung Sie zu unserer Vereinigte Volksbanken eG stehen: Wir sind stolz und froh, dass Sie Teil unserer Volksbank-Familie sind.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Vorstand der Vereinigte Volksbanken eG

Jörg Niethammer
Vorstandsvorsitzender

Thomas Krätschmer
stv. Vorstandsvorsitzender

Anette Rehorsch-Hartmann
Vorstand

Martin Riegger
Vorstand



Meine Bank, die Heimat lebt.

Entwicklung unserer strategischen Ambitionen.



Unsere Regionen lebenswert zu erhalten, heute und morgen, das ist unsere Mission. Dafür sind wir hier, dafür strengen wir uns an. Auch im Jahr 2024 haben wir unsere Rolle als „Meine Bank, die Heimat lebt“ ausgebaut und unsere Regionen auf viele Arten gefördert.

Förderauftrag

Wenn wir alles zusammenrechnen, was durch unsere Geschäftstätigkeit in unsere Regionen fließt, kommt dabei eine stolze Summe von rund 50 Mio. Euro heraus. Darin enthalten sind beispielsweise die allgemeine Förderung unserer Regionen, bei der wir gemeinnützige Projekte unterstützen und darüber hinaus gezielt Talente fördern. Auch die Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeitenden, die Ertragssteuern und der Arbeitgeberanteil an den Sozialversicherungen gehören dazu. Unsere Mitglieder erhalten darüber hinaus eine Förderung über monetäre Vergünstigungen, exklusive Veranstaltungen und nicht zuletzt die Dividendenzahlungen.

„Heimat leben“ bedeutet aber auch, unseren Mitgliedern und Kunden ein modernes Beratungs- und Serviceerlebnis zu bieten. So haben wir die Möglichkeiten, Bankgeschäfte einfach, schnell und ortsunabhängig zu erledigen, weiter ausgebaut. Die positiven Reaktionen auf dieses erweiterte Angebot bestärken uns dabei.

Im vergangenen Jahr haben ca. 1.000 Kunden neue Termingelder online angelegt. Auch haben wir seit dem Sommer eine weitere Stufe der Smart Banking Beratung erklommen. Es haben bereits 1.250 Videoberatungen stattgefunden, welche von Kunden aller Altersklassen gerne angenommen wird. Darüber hinaus telefonieren unsere Mitglieder und Kunden wochentags von 8 bis 18 Uhr mit qualifiziertem, kompetentem Personal und können auf diesem

Wege alle Bankgeschäfte außer Bargeldtransaktionen erledigen.

Im persönlichen und digital-persönlichen Banking haben im Jahr 2024 nahezu 72.000 Beratungstermine stattgefunden, davon knapp 15.000 genossenschaftliche Beratungen. „Face to face“ wird also immer noch genutzt – aber so, wie es den Bedürfnissen unserer Kunden entspricht. In der Filiale, zu Hause persönlich oder zu Hause vor dem Laptop. Sage und schreibe 206.652 Anrufe, also Kundenanliegen, wurden telefonisch abgearbeitet.

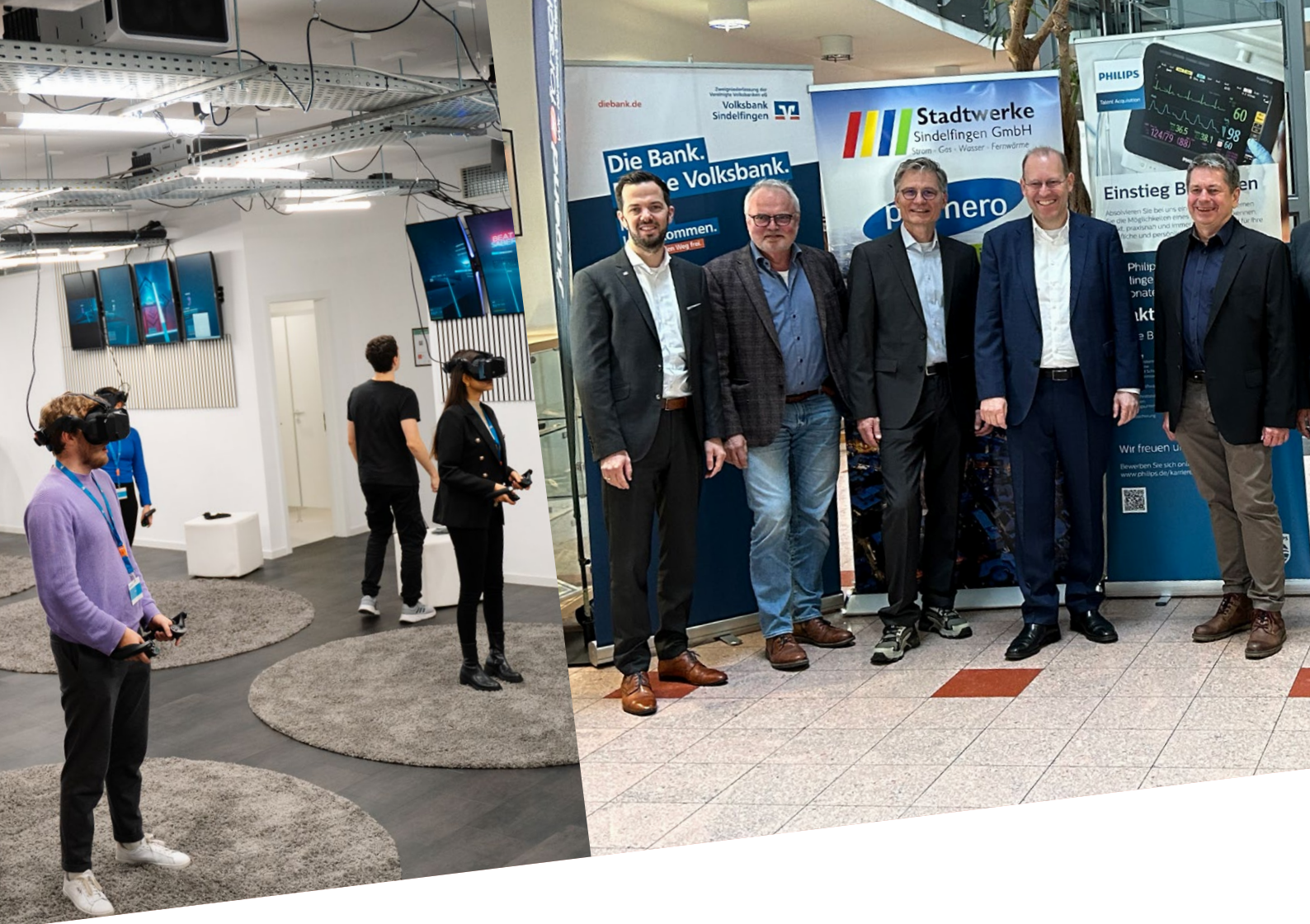
Unsere Leistungen rund um das Omnikanal-Angebot werden stetig ausgebaut. Zum einen innerhalb des Online-Banking und der VR Banking App, zum anderen auf unseren Online-Plattformen wie unserer persönlichen Immobilien-Assistentin (PIA). Es bleibt spannend, wie sich unsere Vertriebskanäle weiterentwickeln.



**QR-Code scannen und Film zu
der Geschichte anschauen:**

Meinrad Bauer, Inhaber der Eselsmühle im Siebenmühlental.





Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden zeichnet uns als leistungsstarken Finanzpartner in der Region aus. Denn: Nähe ist nicht allein eine Frage des Ortes, sondern der Erreichbarkeit. Das Vertrauensverhältnis unserer Beratenden zu unseren Mitgliedern und Kunden bleibt das A und O.

Den Erfolg unserer Strategie „Meine Bank, die Heimat lebt“ messen wir an drei Kernfragen: Wie entwickelt sich die Kundenzufriedenheit, also: Machen wir es gut? Wie entwickelt sich die Mitarbeiterzufriedenheit, also: Machen wir es gerne? Und gelingt es uns, unsere Positionierung im Markt weiter zu verbessern, also: Wird es von den Menschen und Unternehmen in unseren Regionen honoriert?

Kundenbefragung 2024

Die Gesamtzufriedenheit unserer Kunden und die Weiterempfehlungsbereitschaft sind in jeder unserer Befragungen enthalten, die wir halbjährlich durchführen. Somit ist ein ständiger Vergleich möglich.

Der Anteil der Teilnehmenden, welche bei der Frage nach der Gesamtzufriedenheit „sehr zufrieden“ oder

„vollkommen zufrieden“ angaben, belief sich im Jahr 2024 auf 60 Prozent (2023: 58 Prozent). Auch die Weiterempfehlungsbereitschaft entwickelte sich positiv.

In der Entwicklung wird hier sichtbar, dass der Anteil der Teilnehmenden, die mindestens „zufrieden“ angegeben haben, stetig zunimmt. Erwähnenswert ist zudem, dass auch die Anzahl der Teilnehmenden stetig steigt.

Zusammenfassend bewerten wir die bisherigen Ergebnisse und Entwicklungen der Kennzahlen als positive Rückmeldung zur Umsetzung unserer Strategie. Sie zeigen eine gute Basis und ein sehr zufriedenstellendes Niveau an bereits vorhandener Kundenzufriedenheit. Daran wollen und werden wir weiterarbeiten.

Mitarbeiterbefragung 2024

Unsere Mitarbeiterbefragungen, die wir ebenfalls regelmäßig durchführen, zeigen ein ähnliches Bild: Wir freuen uns über positive Rückmeldungen zu unserem Betriebsklima und auch zu den Möglichkeiten des mobilen Arbeitens.



QR-Code scannen und alle Filme
zu den Geschichten anschauen.



HEIMAT

Über 92 Prozent unserer Mitarbeitenden sind mit der Bank als Arbeitgeber „zufrieden“, „sehr zufrieden“ oder „vollkommen zufrieden“. Das ist bemerkenswert. Insbesondere, wenn man berücksichtigt, dass fast 30 Prozent sagen, ihre Zufriedenheit mit der Bank als Arbeitgeber habe sich in letzter Zeit verbessert.

Auch die Weiterempfehlungsbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen ist angestiegen – darüber freuen wir uns.

Entwicklung unserer Marktposition

Es konnten mehr Kunden als im Vorjahr hinzugewonnen werden. Die Mitgliederanzahl ist gestiegen. Das ist eine schöne Nachricht, denn ohne die Mitglieder – unsere Eigentümer – geht nichts.

Erfreulich ist die Steigerung im Bereich privater und gewerblicher Finanzierungen, auch getrieben durch unser digitales Angebot.

Sowohl das bilanzielle als auch das außerbilanzielle Passivvolumen konnten gesteigert werden. Das zeigt: Unsere Beratung gibt unseren

Mitgliedern und Kunden Sicherheit, insbesondere bei Investitionen am Finanzmarkt. Hier konnten alle Regionen deutlich zulegen. Ebenso positiv ist der Zuwachs bei unserem bilanziellen Aktivvolumen.

Wenn wir die Entwicklung auf unsere Niederlassungen beziehen, verzeichnen Böblingen und Schönbuch ein starkes Wachstum beim Kreditgeschäft. Ebenfalls Zuwächse bei Privat- und Firmenkrediten konnten unsere Niederlassungen Calw, Sindelfingen und Weil der Stadt erzielen, in Reutlingen war das Einlagen- und Wertpapiergeschäft besonders erfolgreich. Der Zuwachs bei den Mitgliedschaften war in Reutlingen besonders stark. In Calw, Sindelfingen und Weil der Stadt waren Produkte zur Zinsabsicherung, also Derivate und Bausparen, besonders beliebt. Zudem haben wir uns in allen Regionen über den großen Zulauf unserer jungen Kunden in der Weltspartwoche gefreut.

Zusammenfassend freuen wir uns über unsere solide Marktposition in den Regionen, die wir weiter ausbauen wollen.

Wirtschaftliche Entwicklung der Vereinigte Volksbanken eG im Jahr 2024.

Die strategische Ausrichtung auf unsere Volksbanken im Sinne des Leitspruchs „Meine Bank, die Heimat lebt“ hat sich im Jahr 2024 weiterhin bewährt. Wir freuen uns über die gute Entwicklung im Kundengeschäft – sowohl im Einlagen- als auch im Kreditbereich – und das Vertrauen, das uns unsere Kunden entgegenbringen. Erfreulich sind für uns ein überplanmäßiger und über dem Vorjahr liegender Zinsüberschuss sowie der weiter steigende Provisionsüberschuss.

Unter Berücksichtigung von Sondereffekten im Verwaltungsaufwand sehen wir auch bei den bankbetrieblichen Aufwendungen insgesamt eine stabile Entwicklung. Ohne die genannten Sondereffekte ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine positive Entwicklung des Ergebnisses aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Der Wermutstropfen aus unserer Sicht ist die allgemeine konjunkturelle Entwicklung, die unsere Gewinn- und Verlustrechnung negativ beeinflusst.

Diese hat sich auf unser Kreditgeschäft ausgewirkt, wo wir ein über den ursprünglichen Erwartungen liegendes negatives Bewertungsergebnis verzeichnen. Das ist nach vielen Jahren deutlich unterdurchschnittlicher Risikovorsorge als Normalisierung zu werten. So ist das Eingehen von Risiken ein fester Bestandteil des Bankgeschäftes und unabdingbar mit dem Erzielen von Erträgen verbunden.

Unter Würdigung all dieser Faktoren werden wir ein leicht unter der Erwartung liegendes, aber dennoch auskömmliches Betriebsergebnis ausweisen und sind mit dem Jahr 2024 in der Summe zufrieden.

Dies erlaubt uns, der Vertreterversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Vorjahreshöhe von **zwei Prozent** vorzuschlagen.



Gemeinsam für eine starke Region.



Sozial, ökologisch, wirtschaftlich und verantwortungsvoll:

In unserer Region übernehmen wir Verantwortung für viele verschiedene Bereiche.

Für unsere Mitglieder und unsere Kundinnen und Kunden vor Ort.

Denn nur als starke Gemeinschaft können wir auch eine starke Zukunft für uns alle schaffen.

Wir machen den Weg frei.



672
Mitarbeitende



335.000 €
Spenden und Sponsoring



Über **9.200**
gepflanzte Baumsetzlinge



160.000
Kundinnen und Kunden



Über **80.337**
Mitglieder



Seit über **160 Jahren**
vor Ort



Jahresabschluss 2024



1. Jahresbilanz zum 31.12.2024

Aktivseite	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			37.512.625,69		32.704
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			258.349.753,70		355.047
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	258.349.753,70				(355.047)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	295.862.379,39	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			65.218.690,15		48.231
b) andere Forderungen			8.725.047,36	73.943.737,51	21.740
4. Forderungen an Kunden				3.855.447.272,81	3.786.467
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	2.131.058.624,13				(2.079.536)
Kommunkredite	50.564.936,11				(56.296)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		109.341.665,94			92.736
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	109.341.665,94				(92.736)
bb) von anderen Emittenten		520.785.619,34	630.127.285,28		444.258
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	514.306.655,10				(442.004)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	630.127.285,28	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				167.155.607,17	137.551
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			113.432.330,89		113.770
darunter: an Kreditinstituten	681.942,92				(682)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			615.800,00	114.048.130,89	616
darunter: bei Kreditgenossenschaften	540.500,00				(541)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				18.228.501,00	18.154
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				3.591.117,90	4.837
darunter: Treuhandkredite	3.591.117,90				(4.837)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			116.265,00		157
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	116.265,00	0
12. Sachanlagen				78.906.081,62	85.118
13. Sonstige Vermögensgegenstände				12.496.865,86	12.153
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.403.153,38	1.934
Summe der Aktiva			5.251.326.397,81	5.155.474	

Passivseite	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			38.803.582,01		60.581
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			526.136.036,20	564.939.618,21	513.633
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		319.081.693,21			383.134
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		5.080.263,38	324.161.956,59		14.330
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		3.111.524.872,93			3.124.987
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		706.643.026,35	3.818.167.899,28	4.142.329.855,87	535.757
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				3.591.117,90	4.837
darunter: Treuhandkredite	3.591.117,90				(4.837)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				8.798.599,98	6.186
6. Rechnungsabgrenzungsposten				54.202,19	104
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			44.403.316,00		43.690
b) Steuerrückstellungen			14.130.000,00		5.276
c) andere Rückstellungen			8.627.290,59	67.160.606,59	10.355
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				255.000.000,00	239.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			137.516.295,00		141.831
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		30.200.000,00			29.800
cb) andere Ergebnismrücklagen		39.000.000,00	69.200.000,00		38.600
d) Bilanzgewinn			2.736.102,07	209.452.397,07	2.875
Summe der Passiva				5.251.326.397,81	5.155.474

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		71.558.342,73			80.596
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	71.558.342,73		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		215.684.232,98	215.684.232,98		236.627
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		135.208.678,85		119.968
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		12.754.397,58	147.963.076,43	9.024
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	393,85			(1)
2. Zinsaufwendungen		63.854.136,24	84.108.940,19	47.202
darunter: erhaltene negative Zinsen	20.300,77			(24)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		351.164,97		715
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		3.439.393,21		2.849
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	3.790.558,18	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			25.245,91	0
5. Provisionserträge		47.086.181,59		43.628
6. Provisionsaufwendungen		7.398.691,68	39.687.489,91	5.916
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			5.713.895,46	7.020
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		37.882.058,63		39.010
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		10.436.549,12	48.318.607,75	10.384
darunter: für Altersversorgung	3.340.680,11			(3.515)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		26.349.472,96	74.668.080,71	24.787
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			7.045.246,70	4.663
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			2.507.914,47	1.685
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		11.956.454,57		10.836
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	-11.956.454,57	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		1.290.747,97		816
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	-1.290.747,97	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			5.900,70	34
18. [gestrichen]			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			35.851.784,53	37.871
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		16.662.891,90		12.332
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		233.182,60	16.896.074,50	368
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			15.500.000,00	21.500
25. Jahresüberschuss			3.455.710,03	3.670
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			80.392,04	4
			3.536.102,07	3.675
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
			3.536.102,07	3.675
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		400.000,00		400
b) in andere Ergebnisrücklagen		400.000,00	800.000,00	400
Bilanzgewinn			2.736.102,07	2.875



Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024.

Der Aufsichtsrat der Vereinigte Volksbanken eG hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben umfassend erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 7. April 2025 geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2024 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Es wurde uns bestätigt, dass die Bank durch den Vorstand ordnungsgemäß geführt wird und der Aufsichtsrat seinen Überwachungspflichten nachgekommen ist. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats gab es im Jahr 2024 Veränderungen: Herr Eberhard List hatte sein Mandat niedergelegt, daher wurde eine Nachwahl erforderlich. Herr Holger Höhne hat sich in der Vertreterversammlung am 14.05.2024 zur Wahl gestellt und wurde einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt. Weiterhin war turnusmäßig die Amtszeit von Herrn Claus-Dieter Eberwein abgelaufen. Er wurde für eine Wiederwahl vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für die Bereitschaft der beiden Herren, im Aufsichtsrat mitzuwirken und sich für die Bank einzusetzen.

Leider gab es auch eine traurige Veränderung: Herr Dr. Wolfgang Röhm ist im April 2024 verstorben. Er hat sich stets aktiv in verschiedenen Ausschüssen eingebracht, seine fundierten Fachkenntnisse aus über 20 Jahren Aufsichtsrats Tätigkeit waren für unsere Bank sehr wertvoll.

Die zeitlichen und fachlichen Anforderungen an den Aufsichtsrat sind auch weiterhin erheblich.

“

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat, den Damen und Herren des Vorstandes und allen Mitarbeitenden der Bank danke ich in meiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender für die geleistete Arbeit im Jahr 2024. Wir haben gemeinsam ein gutes Ergebnis erreicht.

Jörg Berner, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Im vergangenen Jahr wurden sieben ordentliche und eine konstituierende Aufsichtsratssitzung mit Beteiligung des Vorstands einberufen. Außerdem fand Anfang März eine eineinhalbtägige Klausurtagung statt. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in engem Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Das Qualifizierungskonzept für den Aufsichtsrat wurde auch im Jahr 2024 weitergeführt.

Mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung und der operativen Planung für das Berichtsjahr haben wir uns intensiv auseinandergesetzt. Der Vorstand hat uns, soweit dies von uns beurteilbar ist, regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wichtigen Ereignisse in der Bank und im Umfeld der Bank unterrichtet. Uns wurden alle Sachverhalte vorgelegt, die der Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat bedurften. Bestätigt wurde dies auch in Gesprächen mit den zuständigen Wirtschaftsprüfern des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. und dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Bank sowie in der Prüfungsschlusssitzung mit dem gesamten Gremium.

Satzungsgemäß hat der Aufsichtsrat aus seiner Mitte unverändert Ausschüsse eingerichtet. Zeitnah und detailliert wurde aus den Ausschüssen heraus über die Inhalte und Ergebnisse im Gesamtplenum berichtet:

Der Personal-, Nominierungs- und Vergütungskontrollausschuss hat sich im Rahmen seiner Beratungsaufgabe zu insgesamt zwei Sitzungen zusammengefunden. Ordnungsgemäß wurden die Struktur, Zusammensetzung und Eignung des Vorstandes betrachtet.

Dem Kredit- und Beteiligungsausschuss wurden in sechs Sitzungen nach Gesetz und Satzung der Bank vorlagepflichtige Engagements vorgetragen und zur Entscheidung vorgelegt.

Der Prüfungs- und Risikoausschuss hat im Jahr 2024 in fünf Sitzungen getagt. Die Wirtschaftsprüfer des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes haben mit dem Prüfungs- und Risikoausschuss ihre Prüfungsberichte besprochen und Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Der Bauausschuss wurde im Jahr 2024 wieder aktiviert und hat in zwei Sitzungen getagt.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat, den Damen und Herren des Vorstandes und allen Mitarbeitenden der Bank danke ich in meiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender für die geleistete Arbeit im Jahr 2024. Wir haben gemeinsam ein gutes Ergebnis erreicht. Für das noch laufende Jahr 2025 wünsche ich uns allen viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben.

Für das mir in meiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei allen Vertretern, den Beiräten und Aufsichtsräten sowie beim Vorstand und allen Mitarbeitenden der Vereinigte Volksbanken eG ganz herzlich.

Sindelfingen, den 7. April 2025

J. Berner

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Vereinigte Volksbanken eG
Friedrich-List-Platz 1
71032 Böblingen

Postfach 360
71045 Sindelfingen

**Vereinigte
Volksbanken eG**



Telefon 07031 864-0
Telefax 07031 864-99800

E-Mail info@diebank.de
Internet www.diebank.de

Folgen Sie uns auf Social Media!
diebank.de/folguns



**Vereinigte
Volksbanken eG**
Meine Bank, die Heimat lebt.